



AEUGST AM ALBIS

«Waldholzpellets»

Gemeinde Aeugst am Albis

10. März 2020



AEUGST AM ALBIS

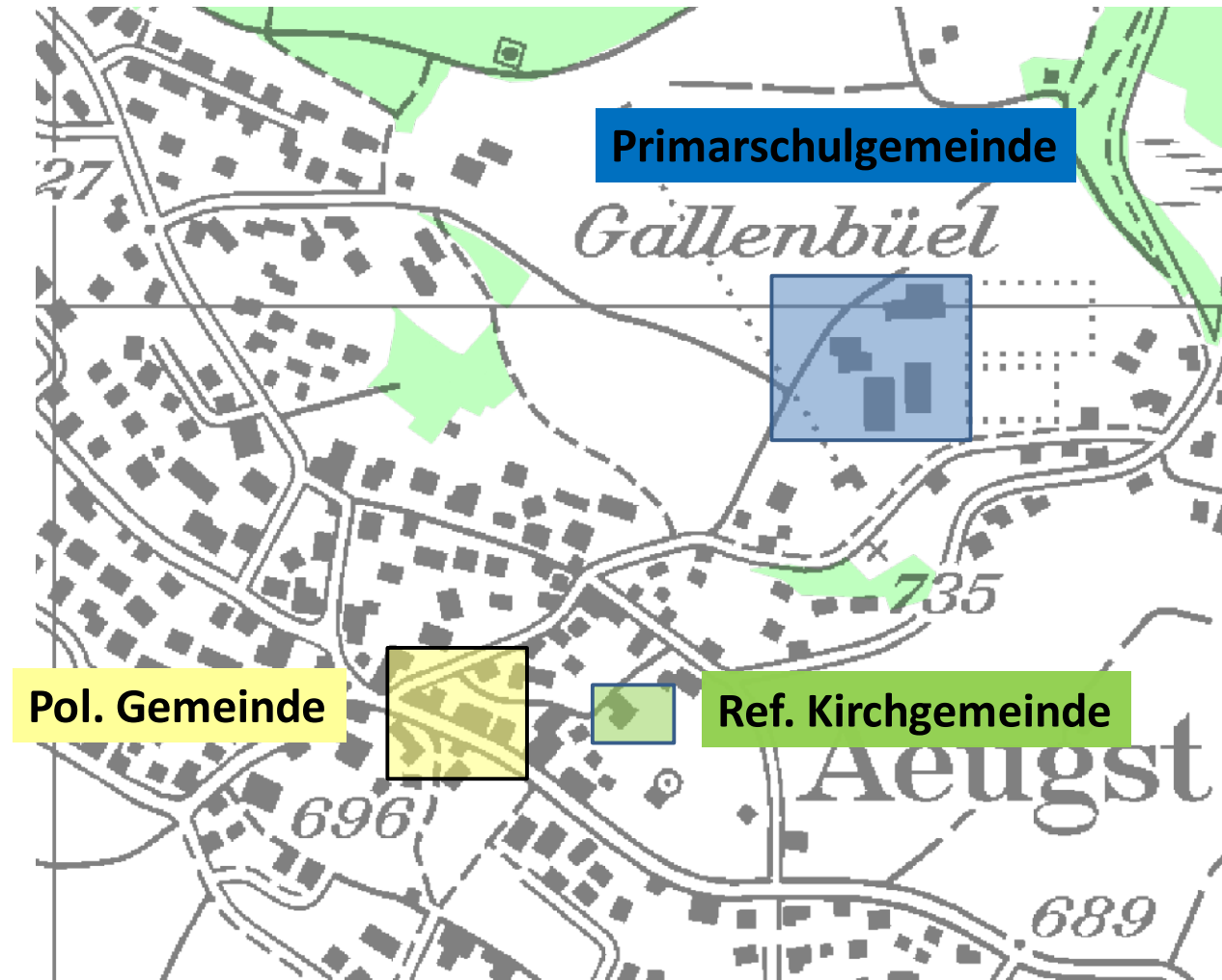
Ersatz Schnitzelheizung Werkhof

Problemstellung



AEUGST AM ALBIS

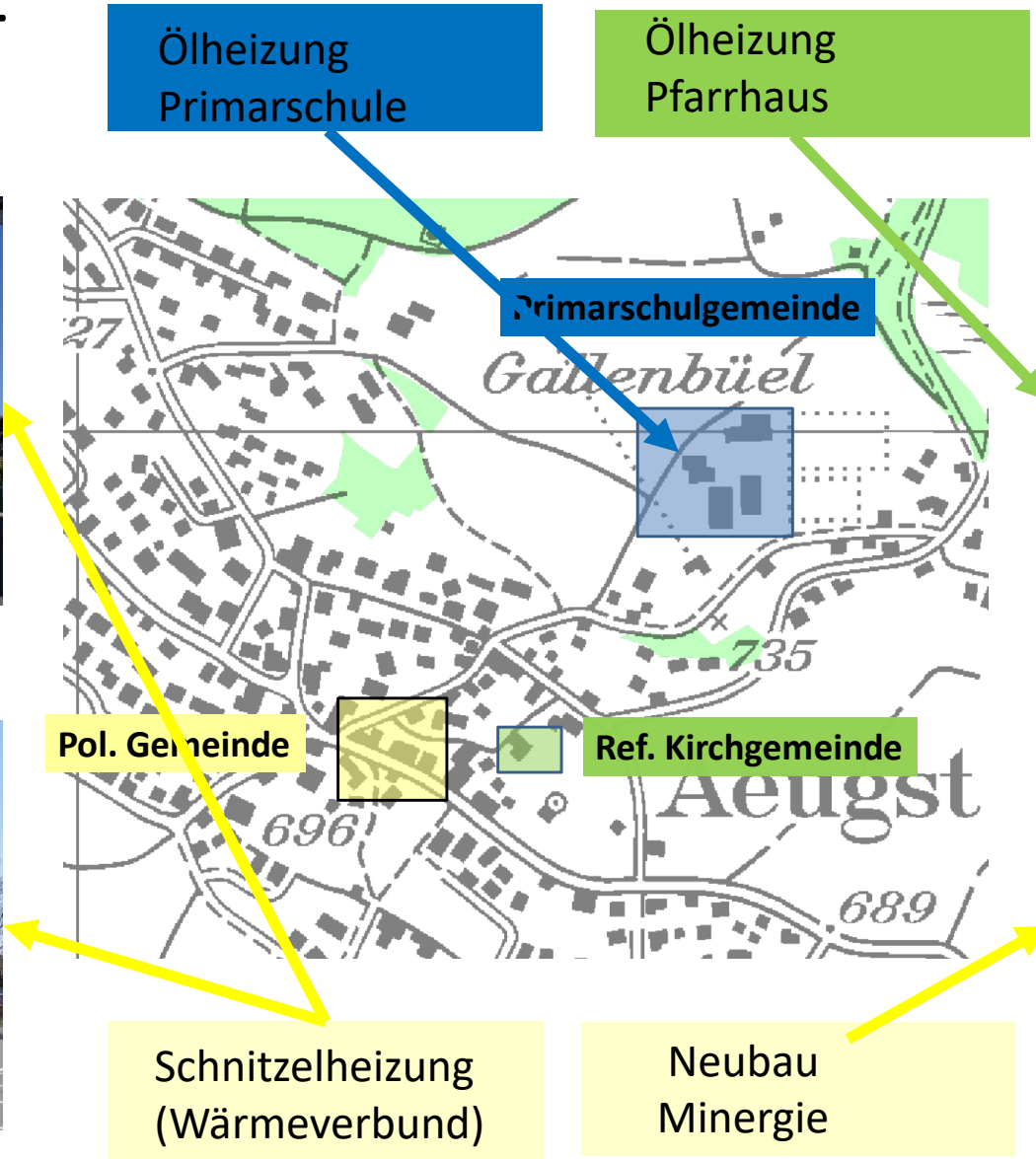
Diverse gemeindeeigene
Liegenschaften:
Ersatz Heizung kurz- oder
mittelfristig





AEUGST AM ALBIS

Situation 2014



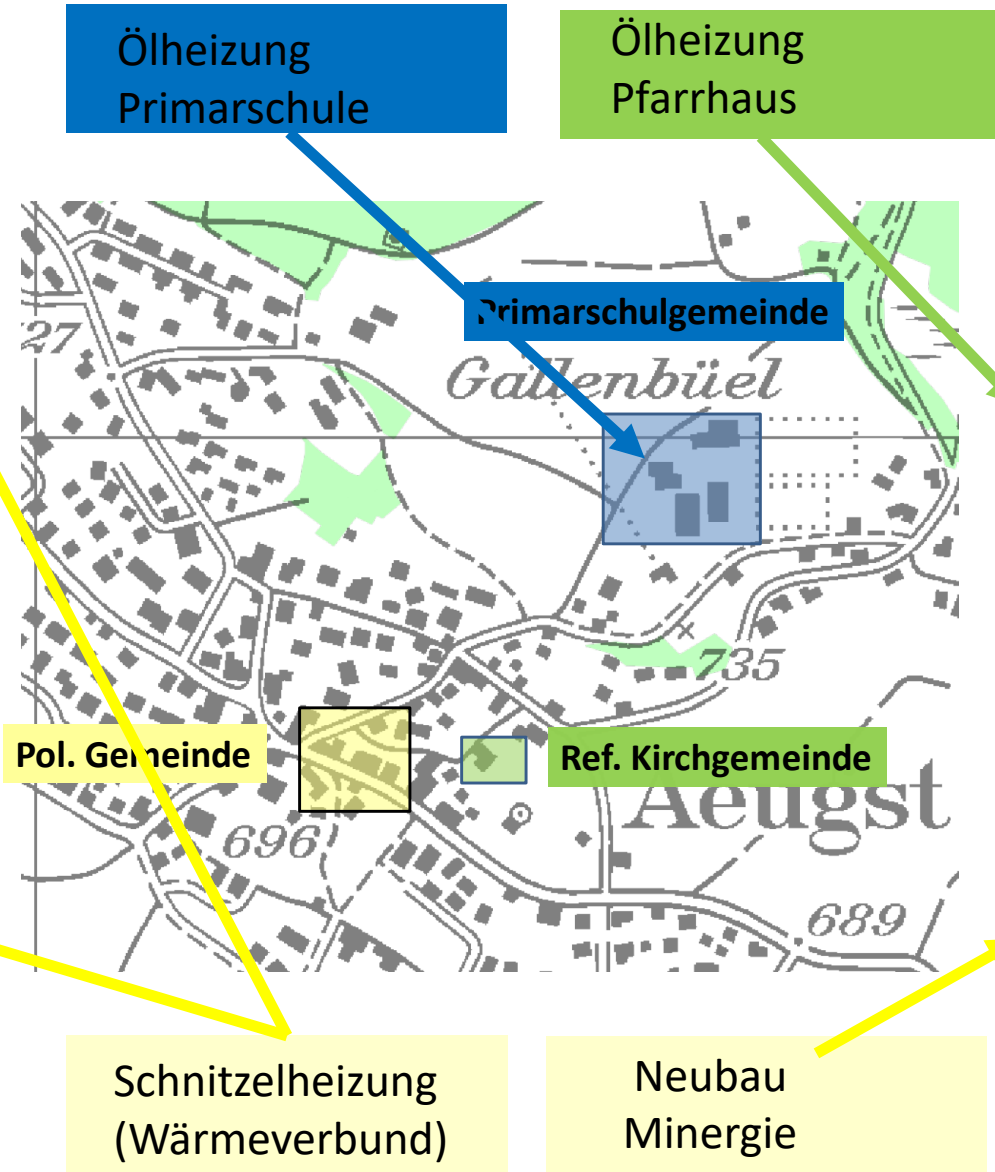


Situation 2014

Bis 2020



Bis 2020



dringend



dringend





Aeugst am Albis

EinwohnerInnen:	ca	2'000
Fläche		790 ha
Wald	ca	240 ha oder ca 30%
Gemeindewald		25 ha
Landwirtschaftsland	ca	400 ha oder ca 50%



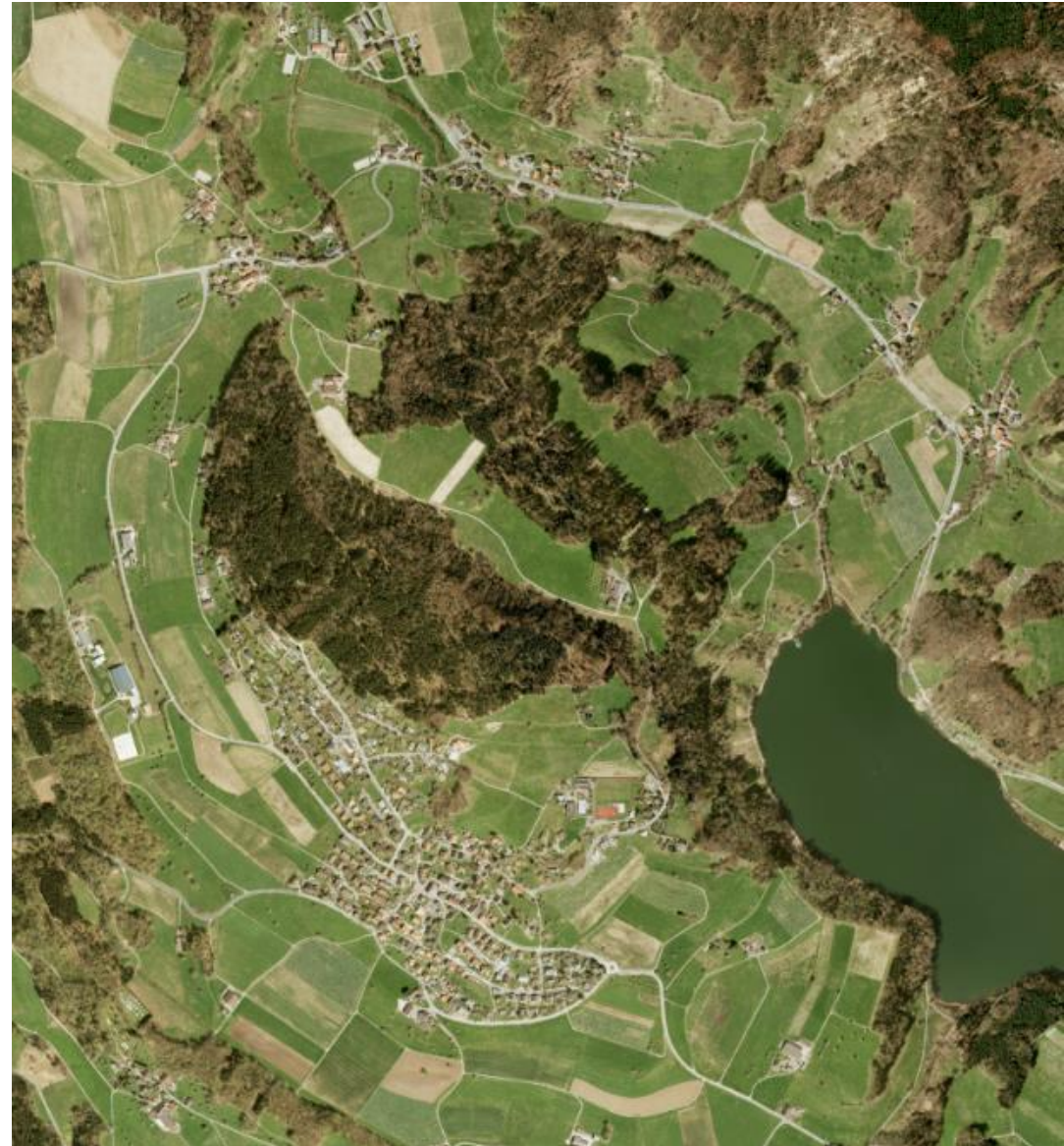
Aeugst am Albis

45% der Wohngebäude jünger als 30 Jahre

71% der Wohngebäude jünger als 50 Jahre

Sehr wenige Wohnblöcke

Seit 2017 Label Energiestadt
(1. Zertifizierung mit 67%)



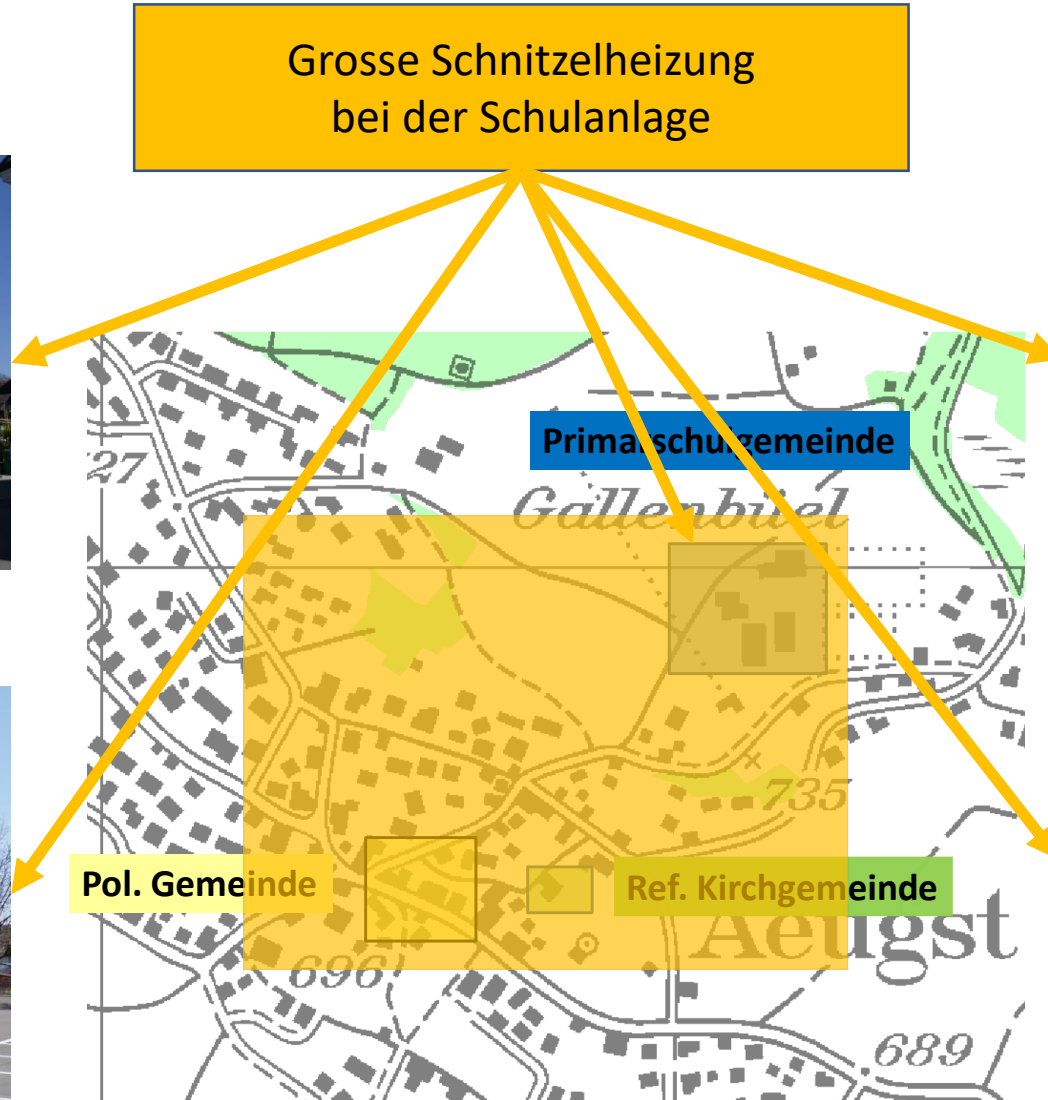
AEUGST AM ALBIS



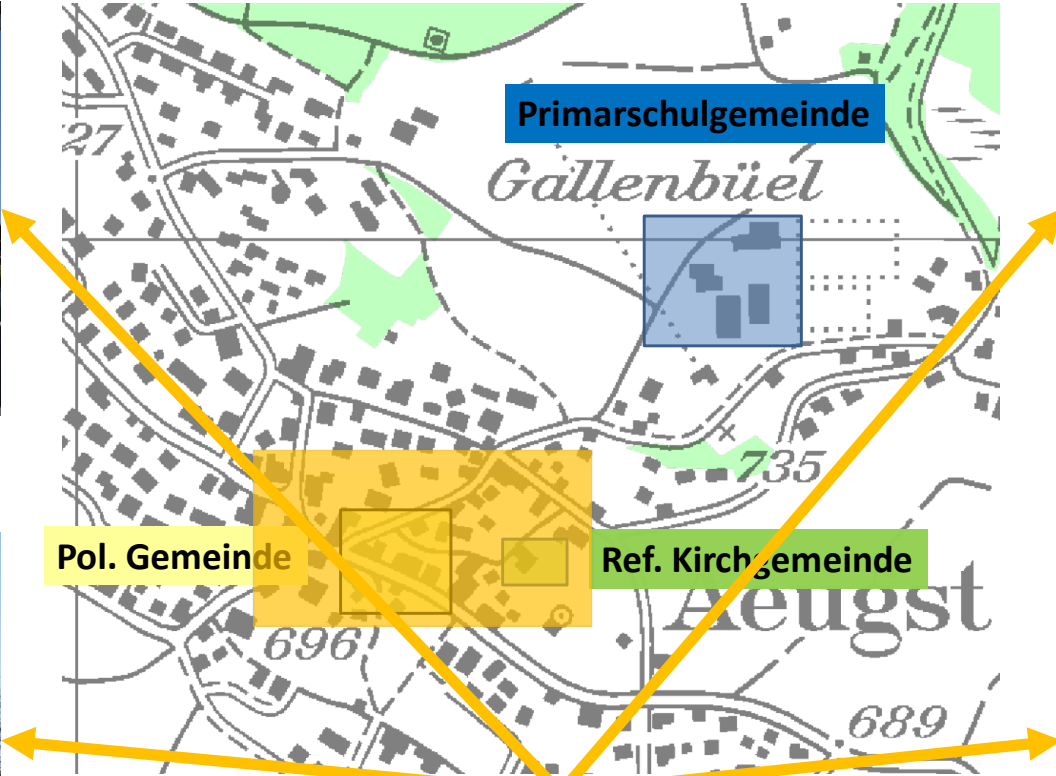
AEUGST AM ALBIS

1. Szenario: grosser Wärmeverbund

Grosse Schnitzelheizung
bei der Schulanlage

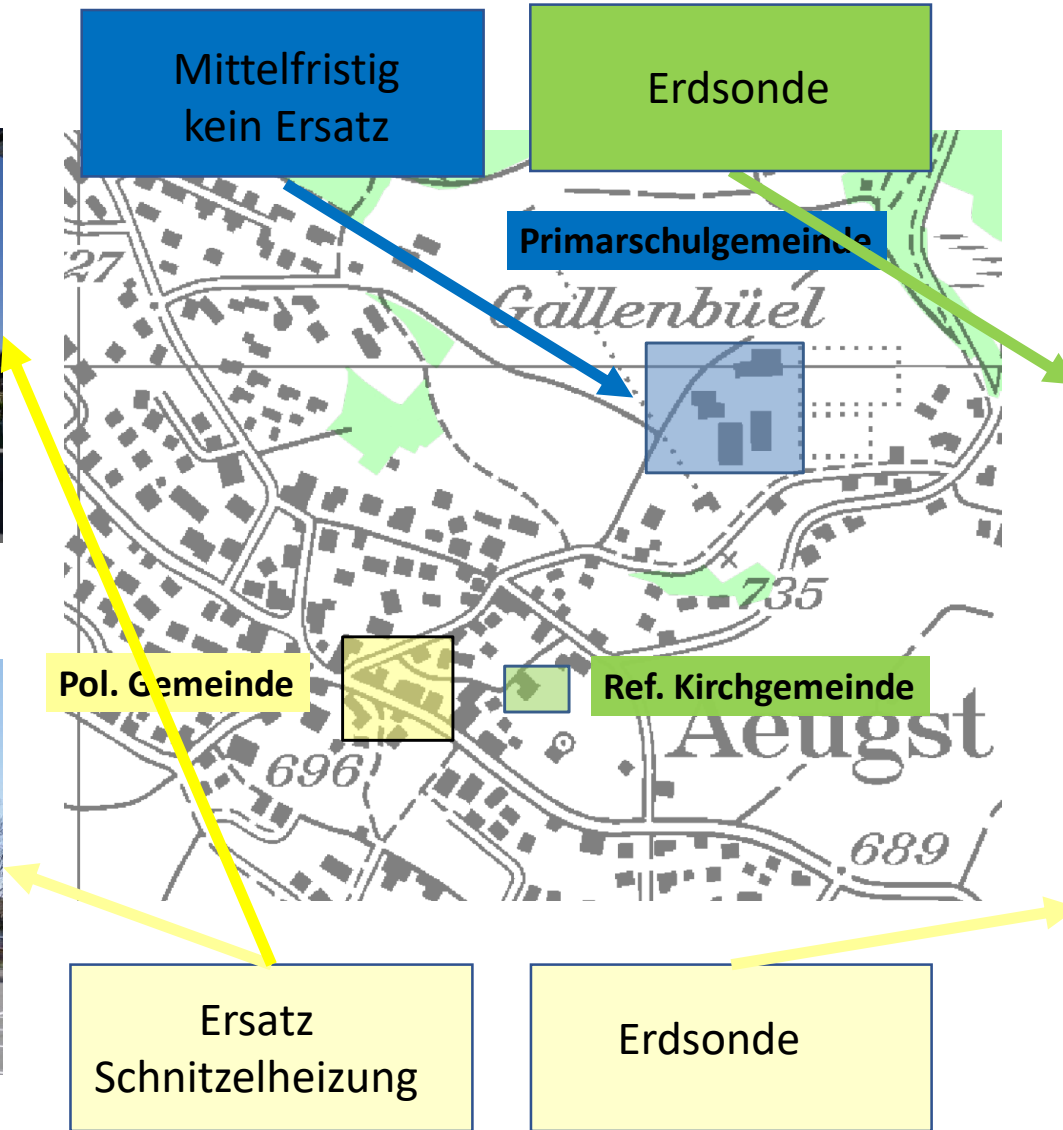


2. Szenario: mittlerer Wärmeverbund



Schnitzelheizung
im Dorfzentrum

3. Szenario: bestehender Wärmeverbund beibehalten



Schlussfolgerung 2016

- Szenario 3 verfolgen
 - Einzellösung für Pfarrhaus und Minergie-Haus (Erdsonden, in separaten Projekten) kurzfristig realisieren
 - Bestehende Schnitzelheizung Wärmeverbund bis 2020 durch neue Heizung ablösen
 - Ablösung Ölheizung Schule erst ca 2021 (wenn Aeugst Einheitsgemeinde ist)
- Professionelle Hilfe für die Realisierung «Ablösung Schnitzelheizung» nötig